



Dr. Gerhard Fulda, DAG-Vizepräsident, Botschafter a.D.

Die DAG protestiert gegen eine deutsche Nah-Ost-Politik, in der zu Gunsten Israels das Völkerrecht weitgehend ausgeblendet wird.

1. Alle israelischen Militäreinsätze nach 1948 waren Angriffskriege. Das ist beweisbar.
2. Israels Eroberungspolitik hat bewusst vermieden, Grenzen Israels zu definieren,
3. Israel hat Ost-Jerusalem und die Golanhöhen annektiert. Vergleich zu Russland/ Krim
4. Siedlungspolitik ist Annexionspolitik
5. Besatzungspolitik: Schwerste Verletzungen der Genfer Konventionen
6. Administrativhaft ohne Anklage und Richtervorbehalt Habeas Corpus !
7. Mossad tötet wann und wo er will (Tunis, Teheran, Dubai) (mit deutschem Pass!)
8. Israel missachtet Humanitäres Kriegsvölkerrecht (Angriffe auf Zivilisten, Krankenhäuser, Moscheen)
9. Auch Israels Drohungen, mit Gewalt gegen Iran vorzugehen, sind völkerrechtswidrig
10. Israel weigert sich, zentralen internationalen Verträgen beizutreten: Internationaler Strafgerichtshof, Nuklearwaffensperrvertrag, Zusatzprotokolle Rot-Kreuz-Konventionen

Kein anderes Land der Welt handelt so fundamental gegen unser Verständnis von Grundprinzipien des Rechts. Wenn es irgendwo Sanktionen geben muss, dann hier.

